

Sport

"Volle Woche" bei den Böllberger Kanuten

geschrieben am: 12.07.2011 09:47

Viel zu erleben am Saaleufer.



Beim Böllberger SV war in der vergangenen Woche trotz durchwachsenem Wetter wieder viel Besuch angesagt. Vom Schnupperpaddeln bis zum ernsthaften „Erpaddeln“ vieler Kilometer war alles dabei.

Montag, der 4. Juli 2011, gehörte den Jugendlichen des Vereins „Waldorfjugendtreff“, die ein Schnupperpaddeln beim BSV in ihre Freizeitaktivitäten eingeschlossen hatten. Am Mittwoch, den 6. Juli 2011, war die Kanujugend des Landeskanuverbandes Sachsen-Anhalt beim Verein zu Gast. Man war nach einer Paddelrunde in Leipzigs innerstädtischen Gewässern mit dem Fahrrad nach Halle getourt, um hier zu übernachten. Der „Duathlon“ wurde dann am folgenden Tag mit einer Paddletappe über Wettin nach Bernburg fortgesetzt.

Am gleichen Tag war kurz vor Ende des Schuljahres die gesamte Klasse des erfolgreichen Kanuten und Deutschlandbesten bei den kürzlich stattgefundenen Schülermeisterschaften (im C2) – Eric Borrmann – im Bootshaus. Seine Klassenkameraden konnten sich beim Paddeln davon zu überzeugen, dass es beileibe nicht einfach ist, ein Slalomboot, oder auch einen Wandercanadier, so durch das Wasser zu manövrieren, dass man auch dahin kommt, wo man hinwollte. So einfach, wie es bei Borrmann auch aussah, war es denn dann doch nicht.

Einige Altersjahre mehr hatten die Teilnehmer der Unteren Saalefahrt auf dem „Buckel“, die am Freitag, den 8. Juli 2011 rechtsseitig am Saalekilometer 95 anlandeten. Diese Gepäckfahrt fand nach 2007 und 2009 nunmehr zum dritten Mal statt. Diese Tour ist eingebunden in das Projekt „DKV-Wasserwanderweg Saale Bayern - Thüringen - Sachsen-Anhalt“ und macht Werbung für das „Blaue Band®“ sowie für den Kanuwandersport. Teilgenommen hatten 32 Kanuten aus zwölf Bundesländern und den USA. Die schon etwas reiferen, aber durchweg vitalen Kanuten begannen am 5. Juli in Schönbürg und wollen am 12. Juli bei Schönebeck die Elbe erreicht haben.

Nach einer Stärkung am Kuchenbuffet, das die Mitglieder des BSV angerichtet hatten, kräftigte die Mehrzahl der Gäste die unteren Extremitäten bei einer Stadtführung, die das Vereinsmitglied Birgit Warstat vorbereitet und geleitet hat. Der Tag klang mit Musik und Gesang am Lagerfeuer vergnüglich aus. Die Sonne meint es gut, nachdem es doch auch an diesem Morgen schon wieder mal aus den Wolken geschüttet hatte. Nun konnten die feuchten Sachen wenigstens trocknen, während dem einen oder anderen innerlich das Bier schon schmeckte. Die jüngsten Kanuten im Verein, die ihre Nachmittagstrainingseinheit absolvierten, schauten andererseits ehrfurchtsvoll auf das gesamte „Sack und Pack“, das man bei so einer Tour mitschleppte, einschließlich der Wimpel an den Booten.

Die Anforderung dieser Druckversion erfolgte am: **13.07.2011 20:22**

Den Originaltext finden Sie unter folgender URL: <http://www.halleforum.de/go/32662>